

	<p>Objekt: Deckelpokal "Conrad Haußmann"</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 1990-253</p>
--	---

Beschreibung

Der Glaspokal mit gestuftem Teller auf runder Standfläche, langem, zylindrischem und auffallend massivem Fuß öffnet sich nach oben in einer tulpenförmigen Kupa. Der Deckel ist hoch gewölbt und mit einem langen, matteden Knauf versehen, der mit floralem Muster reich verziert ist und damit noch an populäre Formen des Jugendstils erinnert.

Im Zentrum der Kupa ist ein mattedes Medaillon zu sehen, auf welchem das fein ausgearbeitete Profil Conrad Haußmanns (1857-1922) abgebildet ist.

Der Stuttgarter Conrad Haußmann war von 1889 bis zu seinem Tod Landtagsabgeordneter der Demokratischen Volkspartei in Württemberg sowie Reichstagsabgeordneter. Er hatte sich maßgeblich für die Erneuerung der Stuttgarter Kunstgewerbeschule eingesetzt, an der Wilhelm von Eiff als Lehrer tätig war.

[Marlene Barth]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, formgeblasen, geschnitten, poliert, geschliffen
Maße:	H. 28,1 cm, D. 9,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1916
	wer	Wilhelm von Eiff (1890-1943)
	wo	Stuttgart

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Conrad Haußmann (1857-1922)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Kunstgewerbeschule Stuttgart (Werkstatt/Glasabteilung)

wo

Schlagworte

- Deckelpokal
- Gefäß
- Glas
- Glaspokal
- Kunsthandwerk
- Porträt